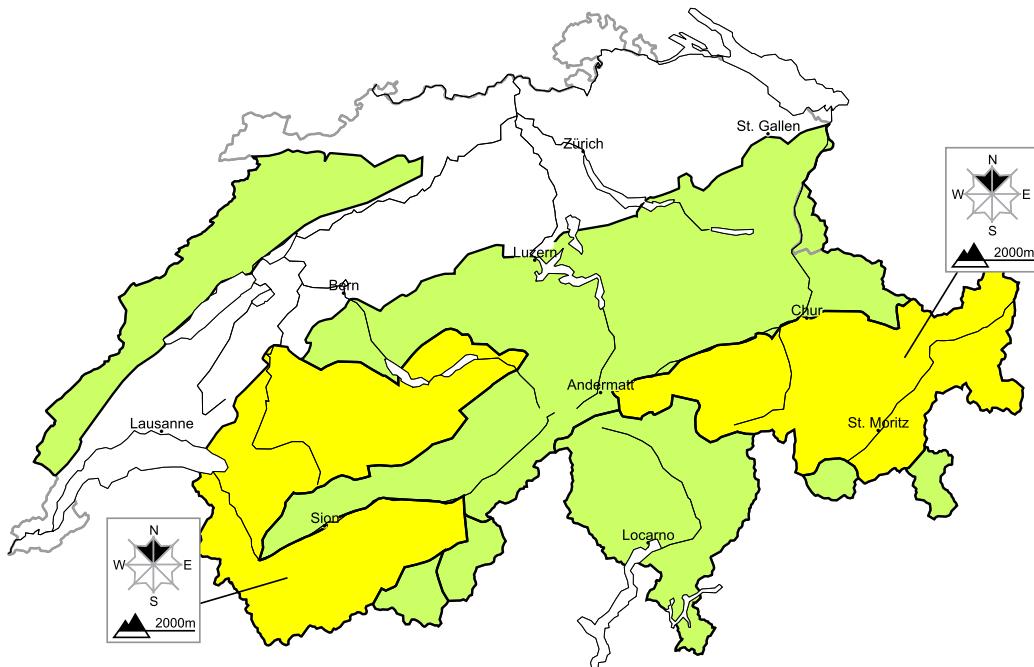


# Am Morgen mehrheitlich günstige Lawinensituation. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen

Ausgabe: 21.2.2019, 08:00 / Nächstes Update: 21.2.2019, 17:00

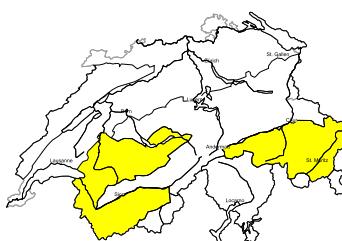
## Trockene Lawinen

Aktualisiert am 21.2.2019, 08:00



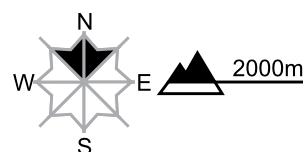
**Trocken, Gebiet A**

**Mässig, Stufe 2**



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschrieb

In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen sowie im Bereich der Waldgrenze.  
Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

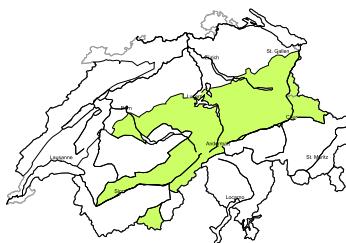
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
[www.slf.ch](http://www.slf.ch)

## Trocken, Gebiet B

## Gering, Stufe 1

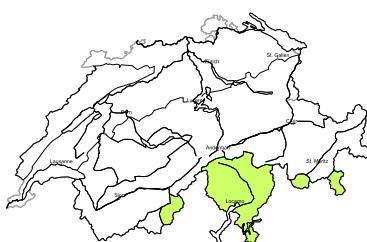


Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen und im Bereich der Waldgrenze. Schon ein Rutsch kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

## Trocken, Gebiet C

## Gering, Stufe 1

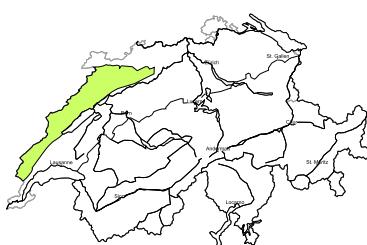


Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Schon ein Rutsch kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

## Trocken, Gebiet D

## Gering, Stufe 1

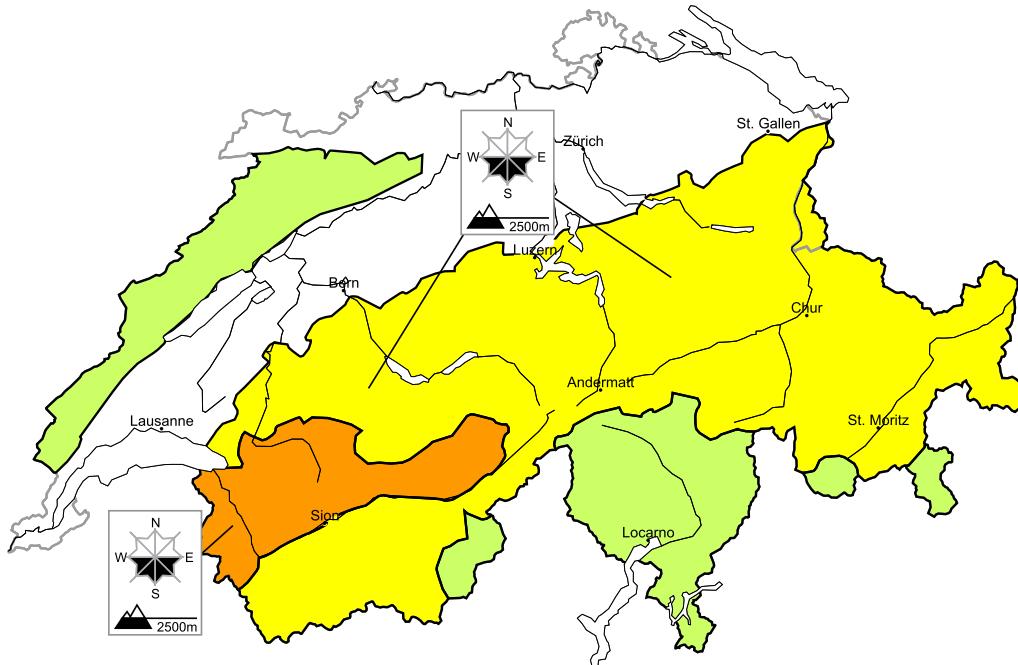


Es sind kaum noch trockene Lawinen möglich.

**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

## Gleitschneelawinen

Aktualisiert am 21.2.2019, 08:00

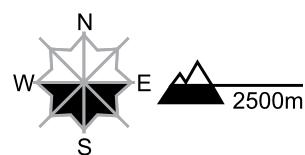


### Gleitschnee, Gebiet A Erheblich, Stufe 3



#### Gleitschneelawinen

##### Gefahrenstellen

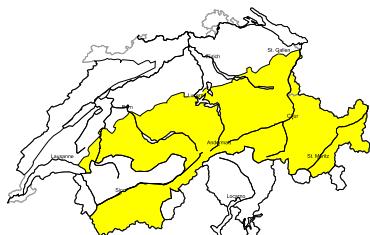


##### Gefahrenbeschrieb

Am Morgen sind einzelne, mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung dann vermehrt Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können teilweise gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

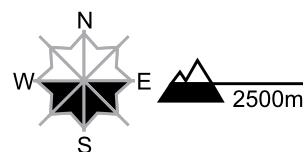
#### Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

### Gleitschnee, Gebiet B Mässig, Stufe 2



#### Gleitschneelawinen

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschrieb

Am Morgen sind einzelne, mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung dann vermehrte Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

#### Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

##### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

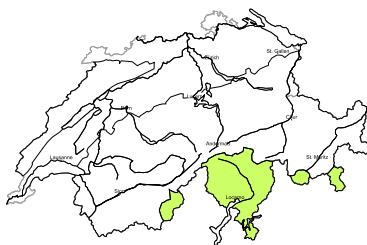
4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
[www.slf.ch](http://www.slf.ch)

## Gleitschnee, Gebiet C Gering, Stufe 1

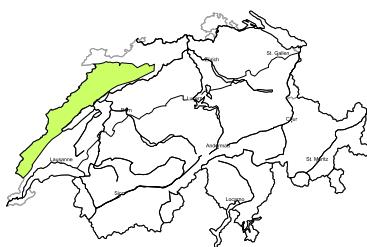


### Gleitschneelawinen

Vor allem an sehr steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2500 m einzelne meist kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

## Gleitschnee, Gebiet D Gering, Stufe 1



### Gleitschneelawinen

An sehr steilen Grashängen sind einzelne kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
www.slf.ch

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 20.2.2019, 17:00

### Schneedecke

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind vor allem an sehr steilen, sonnenexponierten Hängen unterhalb von rund 2500 m Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Einzelne Gleitschneelawinen sind auch nachts möglich. Vor allem nördlich einer Linie Rhone-Rhein und von Nordbünden bis ins nördliche Unterengadin können diese vereinzelt gross werden.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind vor allem am westlichen Alpennordhang, im Wallis und in Graubünden teils kantig aufgebaute, weiche Schwachschichten vorhanden. Diese sind vor allem an eher schneearmen Schattenhängen und im Bereich der Waldgrenze vereinzelt störanfällig.

An steilen Nordhängen ist die Oberfläche oberhalb von rund 1000 m noch oft pulvrig. In der meist klaren Nacht bildet sich an steilen Südhängen eine bis in hohe Lagen tragfähige Kruste, an Ost- und Westhängen Bruchharsch.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch, 20.02.2019

Nach einer vorwiegend klaren Nacht war es tagsüber meist sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Südwesten und 0 °C im Nordosten

#### Wind

schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Donnerstag, 21.02.2019

Nach einer meist klaren Nacht ist es am Donnerstag sonnig und mild.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Südwesten und 0 °C ganz im Osten

#### Wind

schwach bis mässig aus Nordwest

### Tendenz bis Samstag, 23.02.2019

Am Freitag hat es im Osten teils ausgedehnte Wolkenfelder. Sonst ist es in den Bergen an beiden Tagen meist sonnig und vor allem im Westen wärmer. Im Verlaufe des Freitags setzen im Norden die Bise und im Süden der Nordwind ein. Diese können wenig Altschnee verfrachten und an Schattenhängen lokale Triebsschneeeansammlungen bilden. Abgesehen davon ändert die Gefahr von trockenen Lawinen kaum. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt jeweils im Tagesverlauf an, im Westen deutlich.